

# Gaußsche Normalverteilungsfunktion

$$h(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma^2}} e^{-\frac{(x-\mu)^2}{2\sigma^2}}$$

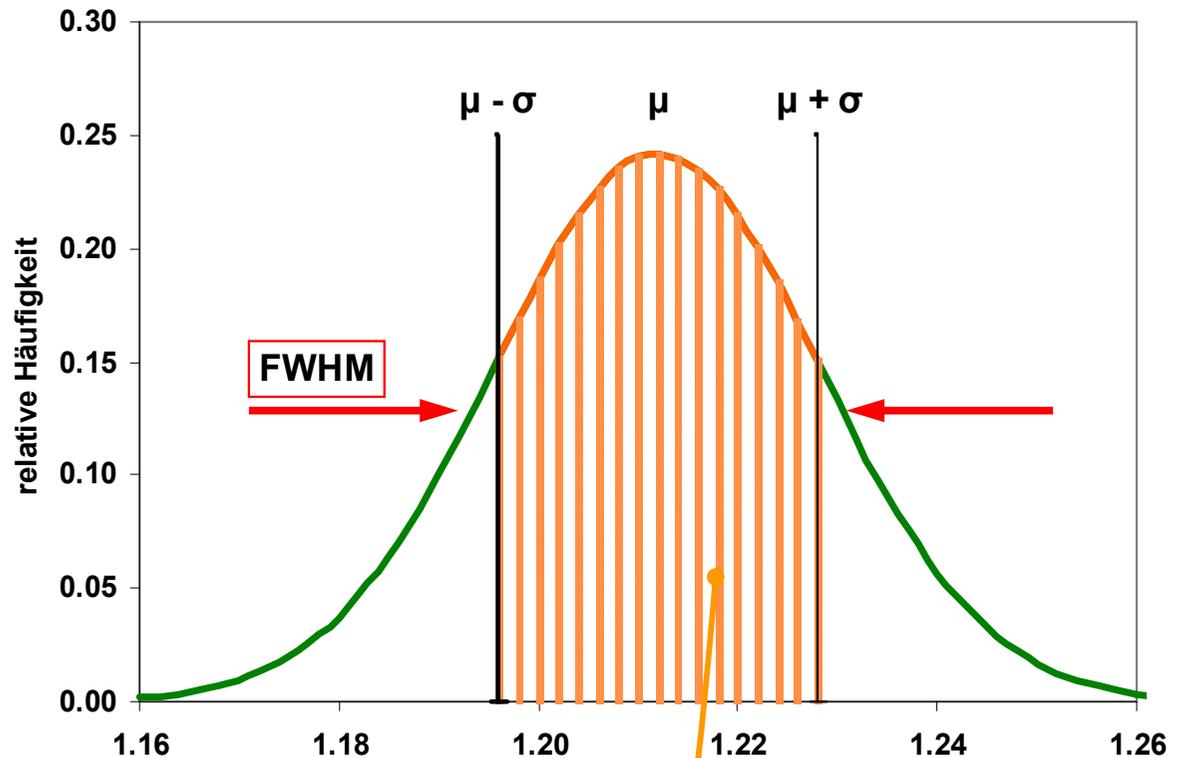
Normierungsbedingung

$$\int_{-\infty}^{\infty} h(x) dx = 1$$

Halbwertsbreite

$$FWHM = 2\sqrt{2\ln 2} \sigma = 2,35 \sigma$$

(full width at half maximum)



Vertrauensintervall um den Erwartungswert (wahren Wert)  $\mu$

$[\mu - u_z, \mu + u_z]$  mit zufälliger Messunsicherheit  $u_z$

$[\mu - \sigma, \mu + \sigma]$  68,3 % aller Messwerte enthalten ... „Physik“

$[\mu - 2\sigma, \mu + 2\sigma]$  95,4 % aller Messwerte enthalten ... Industrie

$\mu$  : wahrer Wert  
 $\sigma$  : Streuung  
 $\sigma^2$  : Varianz  
 $s$  : Standardabweichung  
 $t_p$  : t-Faktor der Studentverteilung,  $t_{0.68} = 1$

$$u_z = t_p \frac{s}{\sqrt{N}}$$

Streuung  $\sigma$  ist Grenzwert der Standardabweichung  $s$  für unendlich viele Einzelmessungen. Die Messunsicherheit  $u_z$  nimmt mit  $1/\sqrt{N}$  ab !